



Daniel Haupt und David Schmidt vom Team „Das Gremium“ (links) treten gegen die Titelverteidiger und späteren Sieger Michael Mitschker und Alexander Groh von den „Abicher-Sautrog-Rennfahrern“ an.

Fotos: Matthias Hoch

Hübsche Hühner landen im kalten Nass

GAUDI-WETTBEWERB Auch bei niedrigen Temperaturen und leichtem Regen war das Sautrogrennen beim Ebinger Seefest ein großes Vergnügen. Die Sieger waren keine Unbekannten: Sie gewannen zum dritten Mal.

VON UNSEREM MITARBEITER LINUS ADELST

Ebing – „Das Pink war schuld!“ Am Ende versuchten Anita Stöbel und Kathrin Hoffmann vom Team der „Hübschen Hühner“ den Grund für ihr frühes Ausscheiden im Viertelfinale des 9. Ebinger Sautrog-Rennens bei dem neu eingeführten Frauentrog zu finden. Er ist leichter und kürzer als die normalen Tröge und hat einen auffälligen Anstrich.

Dabei hatte der Renntag für das einzige Frauen-Team unter den 16 Teilnehmern so gut begonnen. Nach einem holprigen, nassen Start ins erste Rennen konnten sie sich mit Ausdauer und etwas Glück gegen das Team „Die Läufer“ durchsetzen. Diese hatten sich nämlich nach ihrem anfänglichen Vorsprung schon als sichere Gewinner gewährt, als ihr Trog kurz vor Schluss zur allgemeinen Freude des Publikums kenterte und Hilmar Stöbel, Ehemann von Anita Stöbel, und Albert Landgraf im kalten Wasser landeten.

Doch beim nächsten Rennen gegen die Titelverteidiger der „Abicher-Sautrog-Rennfahrer“ kamen die beiden mutigen Damen der „Hübschen Hühner“



Das Team der „Hübschen Hühner“ im pinkfarbenen Frauentrog

nicht über die Startlinie hinaus, da sich ihr Trog bereits beim Einsteigen mit Wasser füllte. So mussten sie die Hoffnung auf den Titel und die 100 Euro Preisgeld zumindest für dieses Jahr frühzeitig aufgeben.

Im Hühner-Outfit präsentiert

Der Wettkampf um den Sieg war für die Zuschauer jedoch eher von geringerer Bedeutung. Im Vordergrund des Spektakels anlässlich des Ebinger Seefestes standen vor allem die Freude an unglücklichen Kenter-Aktionen

oder missglückten Wendemanövern.

Außerdem trugen die kreativen Kostüme der Wettkämpfer zur Erheiterung des Publikums bei.

Am Ende des langen Wettkampftages wurden bei der Siegerehrung die „Hübschen Hühner“ für das schönste Kostüm ausgezeichnet und konnten sich so – trotz ihres frühen Ausscheidens – über einen Preis freuen. Sie hatten sich, ihrem Teamnamen entsprechend, im Hühner-Outfit präsentiert.



Zwei, die wirklich nicht aufgeben wollen.

Bei dem Rennen mussten jeweils zwei Zweierteams die Sautröge vor der Start- und Ziel-Linie aufnehmen, im See zu Wasser lassen und einsteigen (was die erste große Hürde darstellte), bevor sie allein mit der Schubkraft ihrer Arme zur 30 Meter entfernten Wendeböje und zurück ins Ziel paddeln mussten. Dabei holten sich den Titel zum dritten Mal in Folge Michael Mitschker und Alexander Groh vom Team der „Abicher-Sautrog-Rennfahrer“. Ihr Erfolgsgeheimnis gaben sie kurz

nach Rennschluss bekannt: „Technik, Erfahrung und unheimlich viel Glück!“ Als einziges Team stürzten sie nicht ein Mal ins Wasser, obwohl „Trainieren bei uns verboten ist“, wie Michael Mitschker anmerkte.

Einziger Wermutstropfen bei der fröhlichen Veranstaltung war das kühle und regnerische Wetter. Die „Hübschen Hühner“ Anita Stöbel und Kathrin Hoffmann waren nach ihrem frühen Ausscheiden froh, schnell unter die warme Dusche zu dürfen.

Polizeibericht

Alkohol im Spiel: Unfall kostet zirka 7000 Euro

Zapfendorf – Am Montagfrüh geriet ein 22-jähriger VW-Fahrer, der auf der A 73 in Richtung Suhl fuhr, ins Schlittern. Schließlich blieb das Fahrzeug seitlich auf der Fahrbahn liegen. Der Fahrer gab an, durch die Bedienung des Radios abgelenkt gewesen zu sein. Ursache des Unfalls war vermutlich aber sein erheblicher Alkoholeinfluss, da ein Test am Alkomaten einen Wert von 1,04 Promille ergab. Beim Unfall wurde der 22-Jährige nicht verletzt, es entstand jedoch ein Gesamtschaden von zirka 7000 Euro.

Unbekannter beschädigt Pkw-Außenspiegel

Ebing – Während des Seefestes beschädigte zwischen Samstag, 22.30 Uhr, und Sonntag, 3.30 Uhr, ein Unbekannter den linken Außenspiegel eines geparkten Pkws Honda Civic. Der Schaden beträgt zirka 200 Euro. Hinweise erbittet die Polizei-Inspektion Bamberg-Land, Tel. 0951/9129-310.

FFW Lauf zeigt Löschangriff wie 1897

KELLERABEND Mit Geschicklichkeitsspielen für Kinder und einer Show-Übung werben die Laufer Floriansjünger für den Feuerwehrdienst. Die gelungene Vorführung wird tüchtig gefeiert.

Lauf – Für den Kellerabend der Feuerwehr im alten Schulgarten hatten sich der Vorstand und die Kommandanten etwas Besonderes einfallen lassen: Einen Löschangriff mit der ersten Spritze der FFW Lauf aus dem Jahr 1897, demonstriert von der Jugendgruppe und der Damen-Feuerwehr. Hintergrund dieser Idee war, die frisch restaurierte Spritze zum ersten Mal der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Vorsitzender Rudolf Förner und Kommandant Thomas Neuberger erklärten den Gästen, dass die Feuerwehr Lauf im Jahr 1896 gegründet wurde. Somit dürfe man der Laufer Wehr in diesem Jahr zu ihrem 115. „Geburtsjahr“ gratulieren.

Ein Geschenk machte sich die Feuerwehr bereits selbst: Die erste Pumpe in ihrer Geschichte stand frisch restauriert und festlich geschmückt vor dem Festzelt. Diese Handspritze war 1897 von den Wehrmännern mit Hilfe eines Kredites gekauft worden, der in Zehn-Pfennig-



Die Jugend- und Damenwehr der Feuerwehr Lauf demonstrierte mit der restaurierten und festlich geschmückten Spritze eine Übung. Das Bild zeigt von links Marcel Leisgang, Angelo Schneiderbanger, Daniel Stöhr und Michael Böhmer beim Löschvorgang.

Foto: privat

Raten zurückbezahlt wurde. 2010 wurde die Spritze beim Festzug zur 150-Jahr-Feier der Feuerwehr Bamberg noch un-restauriert präsentiert.

„Dabei bemerkten wir, dass sich der Holzwurm in der historischen Pumpe sehr wohl gefühlt und ganze Arbeit geleistet hatte“, berichtete Vorsitzender

Förner. „Wir beschlossen, die Pumpe aus der Gründungszeit zu erhalten.“

Seit April wurde die alte Feuerwehr-Spritze durch zwölf Männer und Frauen der Laufer Wehr in rund 200 Arbeitsstunden aufwändig restauriert. Die Kosten betragen knapp 1000 Euro. Der Markt Zapfendorf beteiligt sich daran mit 800 Euro.

Um zu beweisen, dass die Pumpe nun nicht nur wie neu aussieht, sondern auch noch voll funktionstüchtig ist, fand eine kleine Vorführung hinter dem Festzelt statt. Innerhalb weniger Minuten wurde die Saugleitung aus Original-Hanfschläuchen aufgebaut, die Pumpe betriebsbereit gemacht und ein Löschangriff mit einem C-Rohr gestartet. Kurz darauf war das kleine Feuer im Schulgarten unter großem Beifall der rund 100 Zuschauer gelöscht. Sichtlich stolz waren die Mitglieder der Jugendwehr, die durch die Anstrengung beim Pumpen rote Wangen bekommen hatten. FT

Kurznachrichten

Hauptversammlung der „Naturfreunde“

Bad Staffelstein – Heute findet im Gasthof „Grüner Baum“ eine Hauptversammlung der Staffelsteiner „Naturfreunde“ statt. Diese außerordentliche Versammlung beginnt um 20 Uhr.

Dankgottesdienst mit Neupriester Jung

Ebensfeld – Heute feiert Neupriester Dieter Jung ab 19 Uhr in der Pfarrkirche einen Dankgottesdienst mit anschließendem Einzelprimizsegen vor allem für alle Helferinnen und Helfer. Zu diesem Gottesdienst erteilt Einladung an die gesamte Pfarrgemeinde.

Kolpingsfamilie geht auf „Entdeckungsreise“

Bad Staffelstein – Die Kolpingsfamilie geht in der Pfarrkirche St. Kilian auf „Entdeckungsreise“: Sie lädt alle Mitglieder und Interessierten heute, um 20 Uhr, zu einer Kirchenführung der besonderen Art in die Pfarrkirche ein.

Heute Blutspende im Sportheim in Gleußen

Gleußen – In der Zeit von 17 bis 20 Uhr kann heute beim TSV Gleußen wieder Blut gespendet werden. Angesprochen sind dabei alle Bürger im Alter zwischen 18 und 68 Jahren. Zusammenkunft und Betreuung der Spendenwilligen ist im Sportheim des TSV.

Tourismus-Service informiert die Gäste

Bad Staffelstein – Am heutigen Dienstag bietet der Kur- und Tourismus-Service einen Informationsnachmittag für Urlaub- und Kurgäste an. Es wird über die Stadt, Veranstaltungen sowie über die Obermain-Therme informiert. Der Treffpunkt der Teilnehmer ist um 17 Uhr im Museum in der Kirchgasse.

Bauanträge bis zum 5. Juli abgeben

Bad Staffelstein – Die nächste öffentliche Sitzung des Grundstücks-, Umwelt- und Bauausschusses des Stadtrates findet am Dienstag, 12. Juli, ab 14 Uhr statt. Die Tagesordnung beinhaltet Ortsbesichtigungen, Bauanträge und Sonstiges. Die Bauanträge sind bis spätestens Dienstag, 5. Juli, im Stadtbauamt, Oberauer Straße 13, abzugeben. Später eingehende Bauanträge können bei der Sitzung am 12. Juli nicht mehr behandelt werden.

Bürgermeister hält eine Sprechstunde ab

Bad Staffelstein – Am Donnerstag, 30. Juni, findet eine Sprechstunde des Bürgermeisters statt. Die Bürgerinnen und Bürger können dabei in der Zeit von 14 bis 17.30 Uhr im Rathaus im ersten Stock, Zimmer 7, ihre Anliegen und Wünsche vorbringen.

„Rennsteigler“ treffen sich am Stammtisch

Zapfendorf – Ein Rennsteigstammtisch findet am Donnerstag, 30. Juni, ab 17.30 Uhr im Sporthaus des SV Zapfendorf statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Rennsteigvereins. Auskünfte erteilt Stammtischwart Klaus Einweg unter der Telefonnummer 09547/6373.